

Stadt Hilden

## Niederschrift

über die 13. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Wirtschafts- und Wohnungsbauförderungsausschusses am Mittwoch, 28.11.2012 um 17:15 Uhr, im Rathaus, Raum 100

Anwesend waren:

### Vorsitz

Herr Dr. Peter Schnatenberg      Allianz für Hilden      ab 17.15 Uhr

### Ratsmitglieder

Frau Birgit Alkenings      SPD      ab 16.10 Uhr  
Herr Reinhold Daniels      SPD      ab 16.00 Uhr  
Herr Rainer Schlottmann      CDU      ab 16.00 Uhr  
Herr Abdullah Dogan      Bündnis90/Die Grünen      für Susanne Vogel, ab  
17.15 Uhr  
Herr Ludger Reffgen      BÜRGERAKTION      für Walter Corbat, ab  
17.15 Uhr  
Herr Dr. Heimo Haupt      Allianz für Hilden      ab 17.15 Uhr

### Sachkundige Bürger/innen

Herr Sven Wagener      SPD      ab 16.00 Uhr  
Herr Wolfgang Greve-Tegeler      CDU      ab 17.15 Uhr  
Herr Roland Krüger      Allianz für Hilden      ab 16.00 Uhr  
Herr Thomas Remih      FDP      für Hans-Peter Beyer, ab  
17.15 Uhr

### Von der Verwaltung

Herr 1. Beig. Norbert Danscheidt  
Herr Peter Heinze  
Herr Ralf Scheib  
Herr Christian Schwenger  
Frau Edith Peter

### Beiräte

Herr Rasim Bucan      Integrationsrat  
Herr Halit Kocak      Integrationsrat  
Herr Rolf Pohlmann      Seniorenbeirat

## Tagesordnung:

### Eröffnung der Sitzung

## Änderungen zur Tagesordnung

### Einwohnerfragestunde

- 1 Befangenheitserklärungen
- 2 Parkentgelte in der Innenstadt WP 09-14 SV  
26/065
- 3 Wirtschaftsförderung, Jahresrückblick  
Kurzvortrag Peter Heinze, Christian Schwenger
- 4 EXPO-REAL 2012, Messebericht WP 09-14 SV  
80/021
- 5 Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen
- 6 Entgegennahme von Anfragen und Anträgen

### **Nichtöffentliche Betriebsbesichtigung bei der Firma FLEXO print, Heinrich-Hertz-Straße 4, 40721 Hilden**

Herr Bongers von der Firma FLEXO print begrüßte die Ausschussmitglieder. Er und sein Mitarbeiter, Herr Sombrutzki, stellten kurz die Firma und das Projekt ÖKOPROFIT vor.

Auf modernen 7farbigen Flexodruckmaschinen werde mit umweltfreundlichen, wasserbasierenden Druckfarben Verpackungspapier in den Marktsegmenten Lebensmittelverpackung (Mehl, Zucker, Haferflocken), Papier-Alu-Kaschierungen, Banderolenpapiere etc. bedruckt. 2007 erfolgte die Umstellung auf wasserbasierende Druckfarben.

Eine neue Wasseraufbereitungsanlage ist im Aufbau. Nach Wasserreinigung wird das Wasser wieder dem System zugeführt und es fällt kein Sondermüll an. Dieses Verfahren wird Geld und Ressourcen sparen, so Sombrutzki.

Als zweites Unternehmen habe sich FLEXO print an dem Projekt ÖKOPROFIT beteiligt, das Herr Sombrutzki federführend begleitet. Er schätzt die vielseitigen Workshops mit den verschiedensten Schwerpunktthemen wie Wasser, Abfall, Strom. Die Themen seien sehr komplex und auch realisierbar. Hauptsächlich werde Strom eingespart. Die Investition von ca. 18.000 € für eine neue Beleuchtung habe sich in etwa 3 Jahren amortisiert. Die Sensibilisierung der 20 Mitarbeiter finde fortlaufend statt. Das gesamte Projekt sei praxisgerecht.

---

### **Eröffnung der Sitzung**

## **Änderungen zur Tagesordnung**

---

Keine

## **Einwohnerfragestunde**

---

Keine

### **1 Befangenheitserklärungen**

---

Keine

### **2 Parkentgelte in der Innenstadt**

WP 09-14 SV  
26/065

---

Herr Danscheidt gab auf Bitte des Vorsitzenden einen Überblick über die Inhalte der vorgelegten Sitzungsvorlage.

Herr Daniels lobte ausdrücklich die Arbeit des Bürgervereins Meide, es handele sich um eine sehr aussagekräftige Studie. Die SPD-Fraktion würde im Übrigen den Verwaltungsvorschlag vollumfänglich unterstützen.

Herr Remih legte dar, dass der FDP-Antrag ein Beitrag zur Haushaltskonsolidierung sei und die Verluste vermindern würde. Die Anhebung der Parkentgelte sei moderat, die Gebühren seien anschließend immer noch tragbar sei. Er bat darum, über Ziffer 2 des Beschlussvorschlages separat abzustimmen. Eine Regelung, wonach die erste Parkstunde kostenfrei sein würde, lehne die FDP ab.

Herr Krüger befürwortete den Erhöhungsantrag grundsätzlich. Als Alternative beantragte er, die erste halbe Stunde kostenlos anzubieten, die Entgelte ab 30 Minuten Parkzeit auf 0,80 € / Stunde zu erhöhen.

Herr Reffgen wies darauf hin, dass der Smiley schon seit Jahren nicht praktikabel sei. Auch würde man der Stadt Langenfeld Wettbewerbsvorteile überlassen. Weiterhin vertrat er die Auffassung, dass ein Modell, nach dem die erste Parkstunde kostenlos sei, zu teuer wäre. Er beantragte eine Parkentgeltbefreiung an den Wochenenden für die Tiefgaragen, nicht jedoch für die oberirdischen Stellplätze.

Herr Schlottmann stimmte zu, dass die Park-Smiley-Regelung nicht bei den Einzelhändlern angekommen sei bzw. nicht unterstützt werde und die CDU-Fraktion daher diesem Teil des Beschlussvorschlages zustimme. Über den Antrag der FDP (Ziffer 2 des BV) solle jedoch die VGH als Eigentümerin der ehemals städtischen Tiefgaragen entscheiden. Ziffer 1 des Beschlussvorschlages hinsichtlich der oberirdischen Stellplätze würde die CDU zustimmen.

Herr Danscheidt warnte ausdrücklich vor zeitbegrenztem freiem Parken, da der Kunde bei dieser Regelung seine Verweildauer in der Innenstadt auf die kostenfreie Parkzeit beschränken würde. Es entstünde deutlich mehr Parksuchverkehr, da anschließend das nächste Parkhaus aufgesucht würde.

Frau Alkenings erwähnte, dass in Langenfeld die derzeitige Parkregelung diskutiert würde und erkundigte sich nach dem dortigen Beratungsstand.

Herr Danscheidt bestätigte ernsthafte Überlegungen in Langenfeld, der Beratungsstand wäre allerdings nicht bekannt.

Herr Reffgen wies darauf hin, dass die kostenlose erste Parkstunde in Langenfeld immer wieder diskutiert würde, aber trotzdem seit vielen Jahren Bestand habe. Es handele sich um eine höchst werbewirksame Maßnahme; die Stadt Hilden müsse sich daher fragen, ob man es sich leisten könne, hier nicht zu reagieren.

An den nachfolgenden Erörterungen zur Werbewirksamkeit von verschiedenen Entgeltregelungen einschl. des Smiley, der Attraktivität der Hildener Innenstadt und Vergleichen mit Nachbarstädten beteiligten sich Frau Alkenings, Herr Kraemer, Herr Remih, Herr Daniels, Herr Tegeler und Herr Schlottmann.

Nachdem sich weitere Wortmeldungen nicht ergaben, ließ der Vorsitzende wie folgt abstimmen:

Zu Ziffer 1 des Beschlussvorschlages (keine Veränderung der Parkentgelte auf den oberirdischen Stellplätzen):

9 Ja-Stimmen  
2 Nein-Stimmen (FDP, dUH)

Zu Ziffer 3 des Beschlussvorschlages (Einstellung der Smiley-Ausgabe seitens der Stadt nach dem 31.12.2012):

Einstimmig angenommen

Zu Ziffer 2 des Beschlussvorschlages (keine Veränderung der Parkentgelte in den Tiefgaragen der VGH):

a) Antrag Bürgeraktion (eine Stunde freies Parken freitags von 12.00 bis 20.00 Uhr und samstags ganztägig):

3 Ja-Stimmen (Bürgeraktion, FL)  
7 Nein-Stimmen

b) Antrag dUH (eine halbe Stunde dauerhaft freies Parken):

1 Ja-Stimme (dUH)  
10 Nein-Stimmen

c) Antrag FDP (Empfehlung an VGH, in den Tiefgaragen der Gesellschaft die Parkentgelte auf 0,80 € je Stunde zu erhöhen):

3 Ja-Stimmen (FDP, dUH, Grüne)  
8 Nein-Stimmen

Nachdem der Vorsitzende sodann zum nächsten Tagesordnungspunkt überleiten wollte, wiesen Frau Alkenings und Herr Schlottmann darauf hin, dass über Ziffer 2 des Beschlussvorschlages noch nicht abgestimmt worden sei.

Herr Dr. Schnatenberg vertrat die Auffassung, dass durch die Abstimmungen über die einzelnen Anträge keine Notwendigkeit für weitere Abstimmungen mehr bestehe.

Frau Alkenings und Herr Schlottmann erhoben ausdrücklich Protest gegen diese Verfahrensweise. Sie stellten fest, dass noch keine Abstimmung über Ziffer 2 des Beschlussvorschlages erfolgt wäre.

Der Vorsitzende befand die Kritik unbegründet und rief den nächsten Tagesordnungspunkt zur Beratung auf.

3      Wirtschaftsförderung, Jahresrückblick  
         Kurzvortrag Peter Heinze, Christian Schwenger

---

Herr Heinze und Herr Schwenger stellten den als Anlage beigefügten Bericht der Wirtschaftsförderung vor.

4      EXPO-REAL 2012, Messebericht

WP 09-14 SV  
80/021

---

Herr Heinze gab ein kurzes Statement zur EXPO REAL. Verschiedene Einzelhandelsideen für Hilden wurden aufgezeigt, hierbei ging es vielfach um die ehemalige Hertie-Immobilie. Diskutiert und weiterentwickelt wurden Ansiedlungsgesuche für das Gewerbegebiet Kreuz Hilden, Neubaumaßnahmen und Kontakte mit Eigentümern, die Immobilien in Hilden besitzen.

**Beschlussvorschlag:**

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

5      Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen

---

Gewerbe- und Industrieflächenkonzept

Herr Heinze berichtete, dass der Kreis Mettmann ein Gewerbe- und Industrieflächenkonzept Ge-ko ausgearbeitet habe, um sich aus Wirtschaftssicht genaue Kenntnisse zu verschaffen, wie der zu erwartende Bedarf an Gewerbe- und Industrieflächen ist. Dieses Konzept dient hauptsächlich dazu, eine gemeinschaftliche Position zum Gewerbeflächenbedarf zu begründen und diese in die Debatte im Änderungsverfahren für den Gebietsentwicklungsplan einzubringen. Das GEP-Änderungsverfahren ist bei der Bezirksregierung Düsseldorf anhängig.

6      Entgegennahme von Anfragen und Anträgen

---

Keine

Ende der Sitzung: 18:40 Uhr

Dr. Peter Schnatenberg  
Vorsitzender

Peter Heinze  
Schriftführer/in

Gesehen:

Horst Thiele  
Bürgermeister

Norbert Danscheidt  
1. Beigeordneter